

Pressemitteilung:

Abiomed erweitert Standort in Aachen: Großinvestition von über 100 Millionen Euro in Neubau am Neuenhofer Weg

Ausbau der Produktion schafft 400 neue Arbeitsplätze in Aachen

Aachen, 25. Juni 2024. Das Medizintechnik-Unternehmen Abiomed investiert gemeinsam mit dem Mutterkonzern Johnson & Johnson (J&J) über 100 Millionen Euro in die Erweiterung des Standorts der Europazentrale in Aachen. Der Neubau verdreifacht die Produktionskapazitäten des Unternehmens und schafft 400 neue Arbeitsplätze. Die Grundsteinlegung für das neue Gebäude, das bis 2027 fertiggestellt werden soll, wurde heute im Beisein von Joaquin Duato, Global CEO von J&J, der Aachener Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen sowie weiteren Repräsentant:innen aus Politik und Stadtgesellschaft gemeinsam mit den Mitarbeitenden gefeiert.

Das Herz von Abiomed schlägt in und für Aachen – heute und in Zukunft

„Aachen ist der Geburtsort der Herzerholung als neuartiger Therapieform. Hier wurde Abiomed's einzigartiges Produkt, die Impella® Herzpumpe, erfunden und hier wird sie bis heute produziert“, erklärt Dr. Thorsten Sieß, Entwickler der Impella® Technologie und CTO bei Abiomed. „Von Aachen aus findet die Impella® Herzpumpe seit über 25 Jahren ihren Weg in die ganze Welt. Da das auch in Zukunft so bleiben soll, haben wir uns bewusst, und gegen den Trend vieler anderer Unternehmen, dafür entschieden, unsere Präsenz und Produktion am Standort auszubauen. Gemeinsam mit unserem Mutterkonzern Johnson & Johnson möchten wir hier weiter wachsen, um mit unseren Produkten so viele kranke Herzen wie möglich zu heilen und die Herzerholung zum globalen Gesundheitsstandard zu machen“, betont Dirk Michels, Geschäftsführer Abiomed Europe.

Abiomed investiert am Standort Aachen über 100 Millionen Euro in Köpfe und Steine

Gemeinsam mit dem Mutterkonzern Johnson & Johnson investiert Abiomed über 100 Millionen Euro in den Standort Aachen. Einer der größten Teilpunkte ist dabei der Erweiterungsbau am Neuenhofer Weg. Das neue Gebäude vervielfacht die bestehenden Produktions- und Laborkapazitäten des Unternehmens und soll 2027 fertiggestellt sein. Zusätzlich werden bis 2027 400 neue Arbeitsplätze mit dem Schwerpunkt „Produktion & Engineering“ in Aachen geschaffen. Zwei entscheidende Bausteine in der Wachstumsstrategie von Abiomed, nachdem im April bereits das neue Logistikzentrum in Würselen, vor

den Toren Aachens, eröffnet wurde. Ganz nach dem Motto „Better together!“ möchten das Aachener Unternehmen und J&J am Standort Innovationen fördern und einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Region sowie zur Gesundheitswirtschaft in Deutschland leisten. „Wir freuen uns sehr, dass Joaquin Duato, Global CEO von J&J, heute hergekommen ist, um diesen besonderen Moment mit uns zu feiern“, sagt Dirk Michels. „Sein Besuch verdeutlicht, welches Potenzial er und J&J in Abiomed erkennen. Zudem ist es ein deutliches Bekenntnis zum Standort Aachen.“ An der Grundsteinlegung nahmen zudem Politiker:innen, unter anderem Aachens Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, sowie Vertreter:innen der Stadtgesellschaft teil.

Nachhaltigkeit liegt Abiomed am Herzen

Als aktiver Corporate Citizen von Aachen nimmt Abiomed die eigene Verantwortung für Umwelt und Community sehr ernst und achtet darauf, bei allem Wachstum stets auch einen Beitrag zu leisten, um die Stadt lebenswerter und attraktiver zu gestalten. Diese Verpflichtung ergibt sich ganz natürlich aus dem Selbstverständnis von Abiomed, denn als Hersteller der kleinsten Herzpumpe der Welt ist es der Anspruch des Unternehmens, das Leben, die Menschen und die Umwelt im Blick zu haben. Die nachhaltige Umsetzung der Wachstumspläne hat deshalb höchste Priorität.

Um für die Mitarbeitenden weiterhin eine gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und dem Rad zu gewährleisten, hat sich Abiomed bewusst entschieden, die Produktion und Verwaltung nicht an den Stadtrand oder auf die „Grüne Wiese“ zu verlagern. Die umweltschonende Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes wird außerdem durch Mobilitätsleistungen wie das JobRad und die Förderung des Deutschlandtickets unterstützt. Darüber hinaus verfügt Abiomed über eine umfangreiche Infrastruktur für E-Mobilität auf dem Firmengelände (mehr als 50 Ladestationen für Elektroautos sowie Ladestationen für E-Bikes). Bei der Gebäudeerweiterung am Neuenhofer Weg werden außerdem keine zusätzlichen Flächen versiegelt und bei der Energieversorgung wird auf die klimaschonende Geothermie und auf Wärmepumpen gesetzt – das spart Energie beim Heizen und senkt die Emissionen. Mit der auf dem Dach installierten PV-Anlage nutzt Abiomed zusätzlich das Potenzial der Lichtenergie zur Stromerzeugung und die weiteren Dachflächen werden mit Pflanzen begrünt, um Lebensraum für Insekten und Vögel zu bieten.

Als Kompensation für die unvermeidlichen Emissionen bei den Baumaßnahmen zahlt Abiomed übrigens in Aachens „Baumpflegekasse“ ein. Damit unterstützt das Unternehmen gemeinsam mit der Stadt Umweltschutzprojekte und leistet einen Beitrag zur Erhaltung und Anreicherung von Grünflächen im Stadtgebiet Aachen. Außerdem ist Abiomed Teil des Klima-Stadtvertrags und engagiert sich im Rahmen von Social Days im unmittelbaren Umfeld des Standorts, insbesondere im nahegelegenen Vaalserquartier.

Über Abiomed:

Die Firma Abiomed Inc. mit Hauptsitz in Danvers, Massachusetts, USA, gehört zu Johnson & Johnson MedTech und ist ein innovatives und weltweit führendes Medizintechnik-Unternehmen, das mit seinem einzigartigen Produktportfolio einen wesentlichen Beitrag zur Herzunterstützung und Wiederherstellung der Herzfunktion leistet. Abiomed, Inc. wurde 1981 in Danvers, Massachusetts, USA gegründet und stellt modernste Technologien für Herzkatheterlabor und Herzchirurgie, darunter die Impella® Herzpumpe, her. Das Medizintechnikunternehmen hat rund 2.900 Mitarbeitende in den USA, Europa und Japan. Die Europazentrale der Abiomed Gruppe befindet sich seit 2005 in Aachen, wo die Impella® Herzpumpe zuerst entwickelt wurde und bis heute produziert wird. Die mehr als 700 Mitarbeitenden am deutschen Standort arbeiten stetig an der Weiterentwicklung der einzigartigen Produkte zur Herzerholung.

Über Impella® Herzpumpen:

Die Impella® Herzpumpe ist die kleinste Herzpumpe der Welt. Ziel dieser Pumpe ist es, das Herz zu unterstützen und zu entlasten, die Herzfunktion zu regenerieren und Patientinnen und Patienten ein Höchstmaß an Lebensqualität zu ermöglichen. Die Pumpe wird sowohl in der Notfallmedizin als auch bei komplexen Koronarinterventionen eingesetzt. Sie ist so konzipiert, dass sie das Herz in die Lage versetzt, sich auszuruhen und zu erholen, während sie gleichzeitig die Durchblutung verbessert. Es gibt mehrere Modelle: Impella CP® mit SmartAssist®, Impella 5.5® mit SmartAssist®, Impella RP® Herzpumpen (CE zertifiziert und von der FDA für die Behandlung von Herzinfarktpatienten mit kardiogenem Schock zugelassen).

Über Johnson & Johnson MedTech

Seit über hundert Jahren leisten die Johnson & Johnson Medical Devices Companies auf dem Gebiet der Medizin maßgebliche Beiträge dazu, die Gesundheit möglichst vieler Patienten weitestgehend wiederherzustellen und auch Krankheiten vorzubeugen. Gemeinsam bieten die Unternehmen das umfassendste Spektrum medizinischer Technologien und Speziallösungen weltweit, mit einer beispiellosen Bandbreite von Produkten, Dienstleistungen, Programmen sowie Forschungs- und Entwicklungskapazitäten in den Bereichen Chirurgie, Orthopädie, Sehkraft und interventionelle Lösungen, die ganz darauf ausgelegt sind, die Patientenversorgung zu verbessern und zugleich Gesundheitssystemen auf der ganzen Welt einen klinischen und wirtschaftlichen Mehrwert zu bieten.

Warnhinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, darunter auch hinsichtlich der Entwicklung bereits bestehender und neuer Produkte von Abiomed, das kommerzielle Wachstum des Unternehmens, zukünftige Geschäftsmöglichkeiten und ausstehende regulatorische Genehmigungen. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können sich aufgrund einer Reihe von Faktoren maßgeblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ergebnissen unterscheiden, darunter Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit Umfang, Ausmaß und Dauer der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, mit der Entwicklung, Prüfung und damit verbundenen regulatorischen Genehmigungen, einschließlich der Möglichkeit künftiger Verluste, mit komplexer Herstellung, hohen Qualitätsanforderungen, Abhängigkeit von begrenzten Bezugsquellen, Wettbewerb, technologischen Veränderungen, staatlichen Auflagen, Rechtsstreitigkeiten, künftigen Kapitalbedarf und Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten sowie anderen Risiken und Herausforderungen, die in den bei der Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen des Unternehmens, einschließlich des neuesten Jahresberichts auf Formblatt 10-K und der nachfolgend bei der SEC eingereichten Unterlagen sich befinden. Den Lesern dieser Pressemitteilung wird geraten, zukunftsgerichtete Aussagen, die ausschließlich den Informationsstand am Tag der Veröffentlichung widerspiegeln, nicht als verlässliche Informationen zu bewerten. Das Unternehmen ist nicht dazu verpflichtet, Aktualisierungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, die Ereignisse oder Umstände widerspiegeln, die nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung eintreten oder durch die Einwirkung unvorhersehbarer Ereignisse zustande kommen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.abiomed.de

Pressekontakt:

Corporate Communications EMEA

Christian Pott

Assoc. Dir. European Communications

Abiomed Europe GmbH

Neuenhofer Weg 3

52074 Aachen

Deutschland

Tel.: +49 241 8860-0

Fax: +49 241 8860-111

E-Mail: cpott@abiomed.com